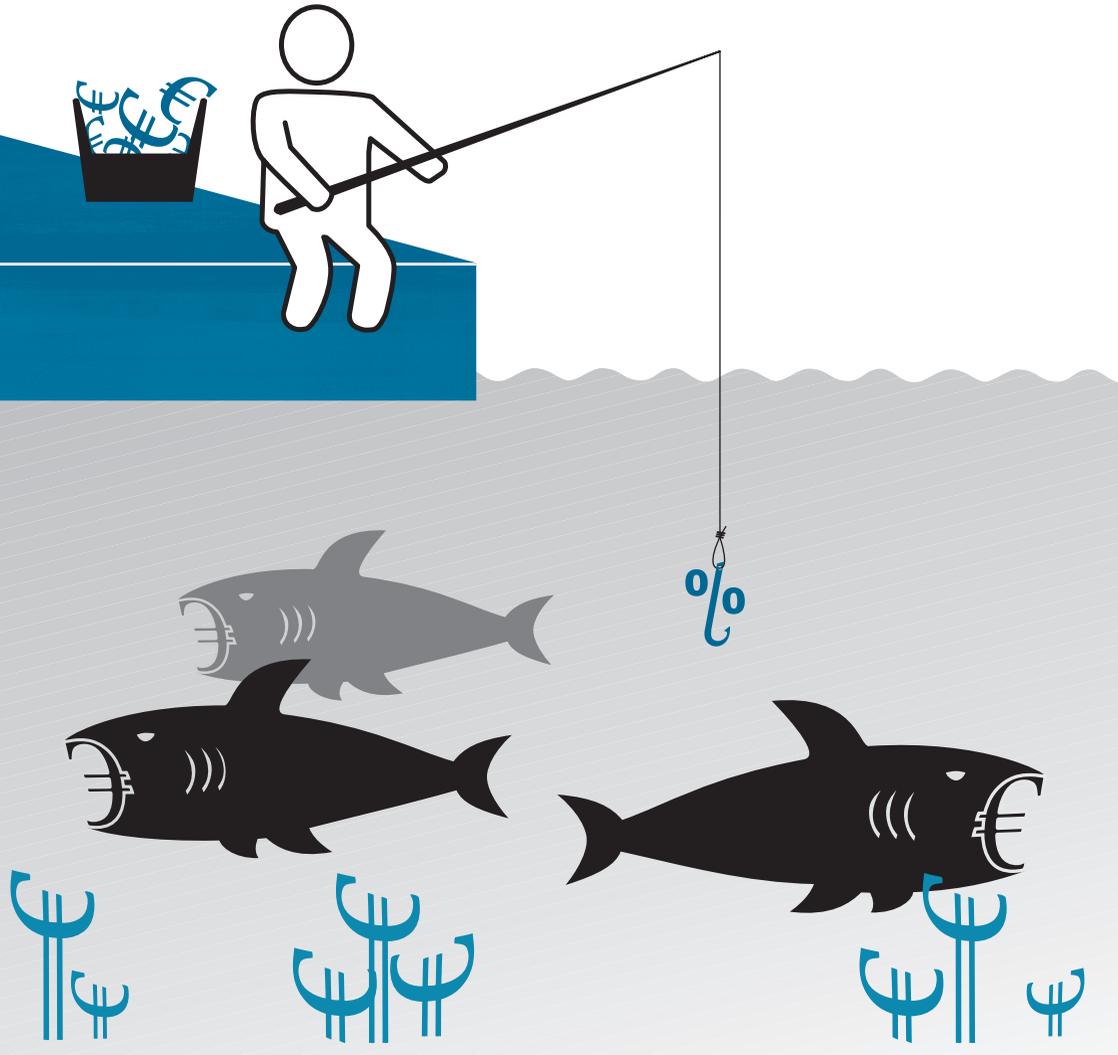


% attac

www.attac.org

GLOBAL
ECONOMIC
JUSTICE

Für eine europaweite Vermögensabgabe!





FÜR EINE EUROPAWEITE VERMÖGENSABGABE

Die Krise durch Umverteilung von oben nach unten überwinden! Wir zahlen nicht für ihre Krise!

Wusstest du, dass der Zerstörung öffentlicher Dienste und sozialer Rechte sowie der Erhöhung indirekter Steuern in ganz Europa rasant steigende Vermögen des reichsten einen Prozents der Gesellschaft gegenüber stehen?

Wusstest du, dass das Vermögen des reichsten einen Prozents der Gesellschaft mehr als 150% der gesamten öffentlichen Schulden beträgt?

Wusstest du, dass die gesamten Privatvermögen in der EU 69,5 Billionen Euro betragen und dass das reichste eine Prozent mehr als 30% davon auf sich vereint?

Wusstest du, dass die privaten Vermögen in ganz Europa die jährliche Wirtschaftsleistung um ein Vielfaches übersteigen, beispielsweise in Spanien um 710% und in Portugal um 450%?

Wusstest du, dass mehr als ein Viertel der öffentlichen Schulden in Südeuropa durch Bankenrettungen, EFSF/ESM-Beiträge und die durch Kürzungsmaßnahmen verursachte Rezession entstanden sind?

Wusstest du, dass eine einmalige Vermögensabgabe, die das reichste eine Prozent (Millionäre und Milliardäre) progressive mit 20 bis 80% belastet ein Aufkommen von 7,5 Billionen Euro bringen würde, während die gesamte öffentliche Verschuldung 10,5 Billionen Euro beträgt?

Wusstest du, dass solche Vermögensabgaben in der jüngeren Geschichte in Europa bereits erhoben wurden, beispielsweise in Deutschland und Belgien um die Lasten des 2. Weltkrieges gerechter zu verteilen? Warum machen sie es heute nicht?

Werde aktiv! Lass die Reichen für ihre Krise zahlen!

Das Europäische Attac-Netzwerk fordert eine einmalige, europaweite Vermögensabgabe. Wir wollen das gesamte Vermögen des reichsten einen Prozentes der Gesellschaft bei einem Freibetrag von einer Millionen Euro mit einer progressiv steigenden Abgabe von 20% bis 80% belasten. Darauf sollen permanente Umverteilungsmechanismen durch ein gerechtes Steuersystem folgen. Außerdem fordern wir ein konsequentes Vorgehen gegen Steuerflucht und -hinterziehung. Mit einer Vermögensabgabe würden jene für die Krise zahlen, die sie durch Spekulation an den internationalen Finanzmärkten erst verursacht haben. Die Abgabe würde die Finanzmärkte schrumpfen und finanzielle Mittel von den Superreichen in den öffentlichen Bereich umverteilen. Dadurch würde es möglich werden, soziale Sicherungssysteme und öffentliche Beschäftigung auszubauen. Es geht darum, die Menschen zu retten, nicht die Banken!

Werde aktiv! Verbreite diese Informationen weiter! Sprich mit anderen Menschen darüber und kämpfe für Alternativen zur neoliberalen EU-Krisenpolitik!